dieses Werkes wird sich auch gewiss öfters eine Gelegenheit darbieten, die von uns gegebene Uebersetzung hier und da zu verbessern.

Ich bin überzeugt, dass mit dieser neuen Ausgabe Vielen gedient sein wird; nur Einer, der es sich zum festen Vorsatz gemacht zu haben scheint, bei seinen Sanskrit-Studien nie an die reinere Quelle zu gehen, wird zu seinem eigenen Nachtheil und zu aller derer, die seine Werke benutzen, nach wie vor Alles bei Seite liegen lassen, was auf diesem Gebiete erscheint.

In der Geleutterer Ausgabe und in den Handschriften beginnt jedes

St. Petersburg, den 20. Juli 1847.

-trol nehlen site meden riw gemidikungknehlen Dito Böhtlingk.

lauten lasten, um die Citation zu vereinfachen. Has ite Buch schliesst uit Str. 86, das 21c mit Str. 935, das 41c mit Str. 1357, das 51c mit Str. 1365, das 60c mit Str. 1542

In den Text haben wir, wie es sich von selbst versteht, immer die tresnt des Schobaston, wenn diese sich deutlich ergals, aufgenommen. Sonst haben wir R. und for der Calentiaer Ausgabe und d. vorgezogen. Bei Abweichungen der Orthographie, die den Anfargstein Ludeonsenzuten eines Wertes betreffen, ist stets auf den zweisten Theil des Levicous, den stuckherhaumgraha, der, wie schon oben bennerkt worden, theilweise alphabetisch angeordnet ist, flücksieht genomanen worden. Im Celnigen sind wir dem in der Chresten insthie ausgesprochenen Principe tren geblichen.

Sticke liess, and Wilson verlassen mussen, so namentlich bei der Eestimmung der Thiere and Planzen.

Einen alphabetis hen Index zum ganzen Werke; der Wollendet dallegt, hobe ich nicht dem Brucke übergeben, weil ich im Lexicon, das ich bescheite, immer die Antorität der einheimischen Lexicographen anzugeben mir vorgenommen habe. Bei der Ausarbeitung